

Anfrage über geplante Steuersenkungen

eröffnet am 21. Juni 2010

Im «Willisauer Boten» vom 11. Mai 2010 war auf Seite 4 zu lesen, dass die Steuern im Kanton Luzern weiter sinken sollen. Dies laut Werner Bründler, Direktor des kantonalen Gewerbeverbandes, anlässlich der Delegiertenversammlung des Gewerbeverbandes. Es sei zwar nur ein Arbeitstitel, aber eine Gruppe von Fachleuten sei daran, die Eckpfeiler einer weiteren Steuersenkungsrunde auszuformulieren.

Fragen:

1. Ist dem so?
2. Wie kommt es, dass der Direktor des Gewerbeverbandes von einer geplanten erneuten Steuergesetzrevision weiss, Mitglieder der WAK aber nicht?
3. Welches sind die Eckpfeiler dieser erneuten Steuersenkung?
4. Der Regierungsrat hat sich kürzlich in Antworten auf Vorstösse und auch mündlich dahingehend geäussert, dass die finanziellen Möglichkeiten vorläufig ausgeschöpft seien. Wie kommt es, dass dennoch eine erneute Steuersenkung geplant wird?
5. Die Steuergesetzrevision 08 ist noch nicht abgeschlossen, die Steuergesetzrevision 2011 ist beschlossen, niemand weiss, wie gross die Ausfälle konkret sein werden. Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Steuern sind unklar, mit Sicherheit aber negativ. Die Einnahmen bei den Staatssteuern sind in den letzten zehn Jahren um 10 Prozent gesunken. Für die nächsten Jahre sind Defizite geplant. Ein erstes Entlastungspaket ist geschnürt, es wird nicht das letzte sein. Ist der Regierungsrat tatsächlich der Meinung, dass trotz dieser vielen unbekanntenen und negativen Auswirkungen auf die Finanzen des Kantons Luzern bereits die nächste Steuersenkung geplant werden sollte?

Zopfi-Gassner Felicitas
Dettling Schwarz Trix
Beeler Gehrler Silvana
Morf Hermann
Lorenz Priska
Suntharalingam Lathan
Pardini Giorgio
Stadelmann Eggenschwiler Lotti
Mathis Oskar
Kiener Daniela
Mennel Kaeslin Jacqueline
Lötscher-Knüsel Trudi
Steinhauser Margrit